



Mai 2019
59. Jahrgang – Nr. 643

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Liebe Kolpingsfamilie Laupheim,

vor wenigen Tagen haben wir das Osterfest mit der Auferstehung Jesu Christi gefeiert.

Mag man einer Umfrage aus dem Jahre 2017 vertrauen, glaubt nur jeder dritte Deutsche an die Auferstehung. Das hätte man eventuell noch mit der eigenen Erfahrung unserer säkularen Gesellschaft in Deutschland in Einklang bringen können. Noch mehr betroffen macht mich aber die Aussage dieser Statistik, dass etwa nur die Hälfte der Christen an die Auferstehung glaubt. Und dies, obwohl der Auferstehungsglaube zentraler Inhalt unseres christlichen Glaubens ist.

In unserem stationären Hospiz St. Anna feiern wir zweimal jährlich einen Gedenkgottesdienst für die Angehörigen und Freunde der im letzten Halbjahr verstorbenen Hospizgäste. Anfang April war es wieder soweit und wir mussten erfreulicherweise auch dieses Mal zusätzlich Stühle in die vollbesetzte Mutterhauskapelle stellen. In der ökumenisch gestalteten Feier zeigten wir Bilder zu folgender Geschichte:

Eine Gruppe von Libellenlarven sprach eines Tages darüber, dass sie eine andere Libellenlarve dabei beobachtet habe, wie sie über einen kleinen Pfad ging und nie mehr zurückkehrte. Sie trafen eine Abmachung, dass, wenn eine von ihnen eines Tages über diesen Pfad geht, sie unbedingt wieder zurückkommen muss, um zu erzählen, wie es am Ende dieses Pfades aussieht.

Etwas eine Woche später ging eine der Libellenlarven diesen Pfad entlang und auf die andere Seite. Sie hat sich in eine wunderschöne Libelle verwandelt.



Sie hat sich so gefreut über ihren glänzenden Körper und die schönen Flügel. Sie flog der Sonne entgegen, machte in der Luft Loopings und Schrauben und erinnerte sich plötzlich an die Abmachung, die sie mit ihren Freunden getroffen hatte.

Sie flog zurück zum Teich und versuchte, wieder ins Wasser zu kommen, immer und immer wieder, doch sie hat es nicht geschafft. Sie gab auf und sagte zu sich selbst: "Ich habe versucht, mein Versprechen zu halten, aber auch wenn ich es ins Wasser geschafft hätte, würden mich meine Freunde in meinem neuen Körper nicht mehr erkennen. Ich glaube, sie müssen den Pfad selber beschreiten, um zu sehen, wohin er führt und um zu sehen, wie gut es mir jetzt geht." (Verfasser unbekannt)

Vielleicht kann mir die Geschichte sagen:

In dir steckt viel mehr, als du jetzt zu sehen vermagst. Es stimmt nicht, dass das, was du noch nicht erkennen kannst, deshalb nicht vorhanden ist. Du wirst verwandelt werden, denn der Tod trennt „nur“ Leben von Leben.

In diesem tastenden Glauben, erahnen wir, was das Osterfest wirklich bedeutet: Der Tod ist nicht das Ende - unser Gott ist ein Gott der Lebenden.

In der Osternacht hat Gott den Anfang gemacht, das Grab geöffnet und seinen Sohn JESUS CHRISTUS vom Tod auferweckt. Jetzt kommt es darauf an, dass ich mich überzeugen lasse vom LEBEN, das den Tod überwunden hat und von der LIEBE, die stärker ist als der Tod. Und dass ich meine ureigene Antwort darauf gebe ...

Ich wünsche Ihnen allen die Freude des Auferstandenen und grüße Sie herzlich.

Ihre Schwester Veronika Mätzler, Ellwangen

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **Mai** ihren Geburtstag feiern.

Wir wünschen allen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gedenken . . .

Anfang April verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Mitglied und Kolpingchor-Sänger **Roland Scheffold**. Wir haben ihm mit der Gestaltung des Trauergottesdienstes durch drei Chorvorträge sowie die Begleitung zur letzten Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen.

Am 10. April erhielten wir die Trauernachricht, dass die frühere Vorsitzende der Kolpingsfamilie Ulm, **Irmgard Ilg** verstorben ist. Sie war dort 25 Jahre Vorsitzende und nahm zusammen mit ihrem „Ulmer Team“ sehr gerne an Laupheimer Kolping-Festivitäten teil und war ein großer Fan unseres Kolpingchores. Beiden werden wir im Gebet und bei der Messfeier gedenken.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Maiwanderung mit Maiandacht am 1. Mai

Ein markanter Tag in jedem Frühjahr eines Jahres ist immer auch der **1. Mai**. Er wird auch als „Tag der Arbeit“ begangen. Wir in unserer Kolpingsfamilie feiern ihn als Tag der Gemeinschaft und wandern bzw. Radfahren zusammen. In diesem Jahr haben wir wieder einmal als Ziel Rot bei Laupheim ausgewählt.

Um 10.30 Uhr treffen sich alle Teilnehmer, also Radfahrer und Wanderer auf dem Rabenparkplatz. Die Wanderer fahren mit dem Auto gleich zum Parkplatz oberhalb der Villa Rot und wandern von dort ca. 1 Stunde.

Im Anschluss daran trifft man sich mit den Radfahrern auf der Wiese unseres Mitglieds-Ehepaars Thomas und Verena Geiselmann, Richtung Grotte unterhalb der Villa Rot zum Vespere und Grillen. Das Vesper und Grillgut ist von jedem wie immer selbst mitzubringen. Für Getränke sorgt der Verein. Auch wollen wir erstmals Kaffee anbieten.

Um 14.00 Uhr feiern wir dann an der in der Nähe befindlichen Lourdesgrotte die Maiandacht. Sollte das Wetter wie in den letzten Jahren leider wieder recht zweifelhaft sein, kann man sich unter der Tel.-Nr. 07392/8631 oder 0172/6283518 (Schwarz) informieren.

Bei schlechtem Wetter trifft man sich ersatzweise um 13.30 Uhr beim Kolpinghaus und läuft dann zur St. Leonhard-Kapelle. Dort ist dann um 14.00 Uhr Maiandacht. Danach geht der Weg wieder zurück ins Kolpinghaus, wo wir dann bei Kaffee und Gebäck usw. gemütlich zusammensitzen.
Max Maier

Pfarrer Thomas Barungi informiert über die Verwendung unserer Spenden

In den letzten Jahren haben wir immer wieder das Projekt „Blessed Adolf Kolping Education Foundation“ in Uganda von Pfarrer Thomas Barungi, einem früheren Vikar von Laupheim, unterstützt. Er ist jetzt für kurze Zeit wieder in Deutschland und wir haben ihn gebeten, uns über den Fortgang seines Projekts zu informieren. Dazu wird er am **Dienstag, 7. Mai 2019 um 20.00 Uhr im Kolpinghaus** referieren und Bilder zeigen. Dabei wird ihm auch eine weitere Spende unserer Jahresaktion sowie bei der Kolpingsfamilie eingegangene gezielte private Spenden für ihn überreicht. Ein guter Besuch der Veranstaltung wäre ein tolles Zeichen für das Interesse seines beachtlichen Projektes.

Max Maier

Führung im Medienhaus und Druckhaus der Schwäbischen Zeitung

Wir starten am **Dienstag, 14. Mai** im Medienhaus „Schwäbisch Media“ in Ravensburg um 18.00 Uhr.

Anschließend geht es weiter in das Druckhaus. Das Druckhaus Ulm-Oberschwaben befindet sich in Weingarten. Treffpunkt ist dort um 19.30 Uhr. Die Führung dauert ca. eineinhalb bis zwei Stunden.

Wir fahren mit Fahrgemeinschaften nach Ravensburg. Treffpunkt **16.30 Uhr** am „Raben-Parkplatz.“

Anmeldung ab sofort im Kolpinghaus oder bei Lucia Schwarz, Telefon 8631. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 30 Personen.

Lucia Schwarz

Kolping-Seniorenkreis

Mai-Ausflug nach Oberstdorf

Erfreulich: Unser Senioren-Mai-Ta-gesausflug ist so gut wie ausgebucht, denn mit dem Bähnle können nur 45 Teilnehmer mitfahren. Weitere Interessierten kommen auf eine Warteliste. Anmeldung nur noch bei Familie Martl, Telefon 2711. Aber der Reihe nach:

Der **Ausflug mit Maiandacht** findet **am Mittwoch, 15. Mai** bei jedem Wetter statt. Unser Ziel ist **Oberstdorf**. Auf der Hinfahrt machen wir zunächst in **Mietingen zur Maiandacht in der Pfarrkirche mit dem schönen Maialtar Halt**.

Dann geht's weiter nach **Oberstdorf**, wo wir in einer Gaststätte zum Mittagessen (nach Karte) angemeldet sind. Wer Lust hat, kann sich anschließend im Kurpark ausruhen oder einen kurzen Spaziergang unternehmen. Um 15.00 Uhr wartet auf uns das Fremdenverkehrs-Zügle zur Panoramafahrt durch die herrliche Bergwelt. Eine Kaffeepause ist im Programm eingeplant. Nach der Rückkehr nach Oberstdorf begeben wir uns mit dem Bus wieder auf die Heimreise.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Wasserturm, 8.40 Uhr Sanaklinik, 8.45 Uhr Reisebüro Reinalter.

Hans Süß

Arbeitseinsatz in Ebnit

In der Regel machen wir 2 Arbeitseinsätze jährlich im und am Ferienhaus in Ebnit.

Anfang April hat bereits eine Gruppe Junge Erwachsene die Platten beim Weg zum Haus und auf der Terrasse ausgebessert und teilweise neu verlegt. Ende Mai wollen wir in den Schlafräumen im UG die Teppichböden erneuern und damit verbunden die Decken streichen. Es stehen auch immer wieder Reparaturen an. Auch der „Großputz“ muss 2 mal im Jahr gemacht werden.

Los geht das ganze **am Sonntag, 26. Mai bis zum Sonntag, 2. Juni**. Wenn sich jemand mit Ebnit verbunden fühlt und helfen möchte, auch tageweise, kann er sich bei Lucia Schwarz, Telefon 8631, melden.

Franz Martl

Bericht aus der März-Ausschusssitzung

Nach den üblichen Anfangspunkten in den Ausschusssitzungen wie geistlicher Impuls und Protokollgenehmigung der letzten Sitzung folgte der Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen seit der letzten Sitzung. Die Kenderfasnet war gut besucht. In der Jahreshauptversammlung am 16. März hätte es zwar noch für mehr Mitglieder Platz gegeben, doch war der zügige Ablauf trotz der Abstimmung über die Satzungsänderung sehr gelobt worden. Das Treffen der Senioren am 20. März über die Info des DRK war interessant, doch konnte der Referent wegen einer Beerdigung erst später mit seinem Referat beginnen. Einen sehr guten Zuspruch fand der Preisbinokelabend am 23. März und auch die Märzenbecherwanderung auf der schwäbischen Alb am 24. März. - Dann wurden die bisherigen Ausschusssmitglieder Lea Natterer und Andreas Schäfer verabschiedet; sie erhielten ein Vereinsgeschenk. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Verwendung des Geldes aus unserer Jahresaktion 2019 (Spenden aus dem Oster- und Weihnachtsthempfang und der Nikolausaktion). Man hat sich dann für zwei Projekte entschieden, zum einen für das von Pfarrer Thomas Barungi in Uganda sowie die Lebenshilfe Burgrieden. Eine Info über die Bezirksarbeit sowie über eine Teilnahme an der Fahrt zur Bundesgartenschau nach Heilbronn aus Anlass des 160-jährigen Jubiläums unseres Diözesanverbandes schloss sich an. Max Maier

Reise nach Südtirol

Im Jahr 2018 hat das Dreifaltigkeitskloster eine Fahrt nach Steyl angeboten. In diesem Jahr folgt als Ergänzung eine Fahrt nach Oies im Gadertal in Südtirol, dem Geburtsort von Josef Freinademetz. Er war der erste China-missionar.

Weiter ist im Programm Benediktinerstift Marienberg, Maria Weißenstein mit einer Dolomitenrundfahrt, Meran und Brixen. Die Fahrt findet statt von **7. – 11. Oktober 2019**.

Ich habe mich bereiterklärt für Organisation und Ablauf verantwortlich zu sein. Der Preis im DZ beträgt 320.-- €. Anmeldung und nähere Auskünfte im Kloster bei Gerlinde Wruck, Telefon 9714-578. Infos auch bei Franz Martl, Telefon 2711. An den Schriftenständen von Peter und Paul und Marienkirche liegen auch Flyer auf. Franz Martl

Große Bühne für eine große Bewegung

Am Sonntag, 14. Juli feiert der Kolping Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart sein 160-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumstag auf der Bundesgartenschau Heilbronn.

Nach einem gemeinsamen Start in den Tag lädt Kolping um 10 Uhr zum Gottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst ein. Im Anschluss übergibt der Diözesanverband zum Abschluss seiner diesjährigen Sozialaktion einen Spendenscheck an die Caritas Heilbronn-Hohenlohe. Sie wird die Finanzmittel dazu verwenden, Kindern den Zugang zur Welt der Bücher und des Lesens zu ermöglichen.

Nach dem Festakt lädt Kolping dazu ein, das Kolping-Engagement ganz konkret an sechs Themenplätzen kennenzulernen. Es gibt Informationen über die verschiedenen Kolpingeinrichtungen und das Kolpingengagement für die Eine Welt, bei dem nachhaltiges Handeln im Vordergrund steht. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz, ob Theater, Musik oder Chorgesang, Kolping sorgt für gute Unterhaltung. Die Kolpingjugend lädt zu Spiel, Spaß und Bewegung ein. Mit einem Actionbound lässt sich das Leben von Adolph Kolping erkunden.

Familien sind zum Treffpunkt im Campuspark eingeladen. Dort kann man beim Picknick entspannen, in die Welt der Bücher eintauchen oder aus gebrauchten Tetrapacks Geldbeutel basteln. Der Jubiläumstag endet mit dem gemeinsamen Abschluss um 16 Uhr an der Sparkassenbühne.

Eintrittskarten vom DVRS: Erwachsene ab 25 Jahre 17.-€ (Vergleich bei der BUGA 23.-€, Senioren 21.-€). Jugendliche 15-25 Jahre 8.-€, Kinder unter 15 Jahre sind frei. Gesamtpaket: Fahrt mit Bus und Eintritt 37.-€.

Wir würden uns dem Bus vom Bezirk anschließen, falls wir selbst keinen Bus voll bekommen würden. **Anmeldungen ab sofort im Kolpinghaus oder bei unserer Vorsitzenden Lucia Schwarz, Telefon 8631. Bitte Kinder unter 15 Jahren auch notieren. Anmeldeschluss für den Bezirk ist der 26. Mai. 2019.**

Lucia Schwarz

Rückblick auf Arbeitseinsatz in Ebnit

Am Wochenende 5.-7. April wurde in Ebnit am Ferienhaus ein Arbeitseinsatz der Gruppe Junge Erwachsene durchgeführt. Trotz schlechten Voraussetzungen (Schneefall 40 cm und Sperrung der Zufahrtsstraße) starteten 10 Mitglieder dennoch hochmotiviert in Richtung Ebnit. Nach Begutachtung der Baustelle wurde schnell klar, dass bei diesem Einsatz nur die Terrasse gerichtet werden kann. Der Aufgang zu unserem Ferienhaus muss in einem weiteren Einsatz instandgesetzt werden.

Durch Freischaufeln der Terrasse vom Schnee am Freitagabend und des Sonnenscheins sowie der warmen Frühjahrs Temperaturen am Samstag war es möglich, am späten Samstagvormittag mit der Arbeit zu starten.

Die Waschbetonplatten wurden von der Steinmauer an der Ostseite unserer Hauses bis zur Eingangstür der unteren Wohnung komplett entfernt, ebenso die Balken, welche den Abschluss der Terrasse bildeten. Sie waren bereits seit Längerem zum Großteil verfault. Im Anschluss wurde das Niveau im äußeren Bereich der Terrasse angehoben, neue Balken gesetzt und die Platten ohne Fugen wieder verlegt. Zum Abschluss mussten noch Eckstücke zugeschnitten werden. Natürlich wurde auch die Gemeinschaft bei dem einen oder anderen Bier ausgiebig gepflegt. Nun erstrahlt die Terrasse in neuem Glanz und die Sommersaison in Ebnit und unserem Ferienhaus kann kommen.

An dieser Stelle gilt es nochmals allen Helfern und Mitstreitern ein ganz großes Dankeschön auszusprechen. Fabian Ahlfaenger



Termine Mai 2019

Mittwoch, 1. Mai, Treff 10.30 Uhr "Raben"-Parkplatz für ALLE!

Maiausfahrt mit Maiandacht

oder Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter

Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Mai

JERW-Familienhütte

Dienstag, 7. Mai, 20.00 Uhr Kolpinghaus

Pfarrer Barungi informiert über seine Spenden-Projekte

Einladung zum Besuch ergeht an jedermann

Dienstag, 14. Mai, Abfahrt 16.30 Uhr „Raben“-Parkplatz

Besichtigung mit Führung durch das Medienhaus und das Druckhaus der Schwäbischen Zeitung

in Ravensburg u. Weingarten. Fahrt mit Privat-Pkw.

Mittwoch, 15. Mai - **Seniorenkreis**

Tagesausflug nach Oberstdorf

mit Maiandacht und Bähnlesfahrt

Sonntag, 19. Mai, Treff 13.15 Uhr „Raben“-Parkplatz

14.00 Uhr Bezirks-Maiandacht in der Liebfrauenkirche in Ehingen

anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus in Ehingen bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 25. Mai

Spiel-/Bastelgruppe Fahrt ins Blaue

Samstag, 25. Mai, bei „Aktion Hoffnung“ Fockestraße

Lkw-Abladeaktion

Näheres bei Bernhard Armbruster, Tel. 3268

Montag, 27. Mai bis Sonntag, 2. Juni

Arbeitseinsatz in Ebnit

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 1., 15. und 29. Mai 2019

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 2., 16. und 30. Mai 2019

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Freitag, 3. Mai, Freitag, 10. Mai und Freitag, 31. Mai jeweils 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1:

jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 2:

jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 3:

jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.



Heidi Reh gewann das Frühjahrs-Preisbinokel-Turnier

Bei dem Ende März ausgetragenen Frühjahrs-Preisbinokel-Turnier gewann die Gastspielerin Heidi Reh mit 7.660 Punkten den Wanderpokal. Zweite und Dritte wurden die Gäste Sandra Vuk mit 7.620 Punkten und Joachim Kasper mit 7.260 Punkten. Das souverän von Spielleiter Manfred Schwarz durchgeführte Turnier wurde von den 42 Gästen als sehr fair und als nette Spielgemeinschaft gelobt. Auch die Binokel-freunde unserer KF wirkten mit; die ersten drei Platzierten sind auf den Rängen 17, 22 und 23. Das nächste Turnier findet Ende Oktober statt. Dank gilt der Familie Schwarz für die hervorragende Organisation und für die Versorgung mit Speis und Trank.

Text: Hans Süß - Foto: Franziska Schwarz

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden

Miteinander beten – schweigen – singen

Das nächste ökumenische Friedensgebet steht unter dem Thema: „Versöhnung - Grenzen überwindende Erfahrungen in Israel“. Dialog mit einem Pilger.

Alle Menschen, die mitbeten möchten, sind dazu herzlich am **Donnerstag, 2. Mai um 19.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus** eingeladen.

Marga Hess

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de